

Der Tod ist ständig unter uns

Die Deportationen nach Riga
und der Holocaust
im deutsch besetzten Lettland

Sonderausstellung
7. April - 1. September 2024
Gedenkstätte Augustaschacht

Öffnungszeiten

Di-Sa 14-17 Uhr

So 11-17 Uhr

Mo geschlossen

Eröffnung: Sonntag, 7. April, 15 Uhr

Der Eintritt in die Gedenkstätte ist frei

 Gedenkstätte
Augustaschacht

Eine Ausstellung der Stiftung
Hamburger Gedenkstätten gezeigt in der
Zur Hügelschlucht 4
49205 Hasbergen-Ohrbeck

Der Tod ist ständig unter uns

In der aktuellen Ausstellung wird erstmals die nationalsozialistische Deportation von fast 25.000 Juden und Jüdinnen aus dem Deutschen Reich, dem angeschlossenen Österreich und der annektierten Tschechoslowakei nach Riga in die Geschichte der deutschen Besatzungspolitik im Reichskommissariat Ostland eingebettet.

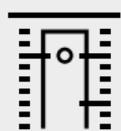
Die Ausstellung thematisiert auch die Ermordung der lettischen wie der ins deutsch besetzte Lettland verschleppten litauischen, polnischen und ungarischen Jüdinnen und Juden. Das historische Geschehen und die Gedenkkultur werden beleuchtet. Im Mittelpunkt stehen die Schicksale von jüdischen Verfolgten, die Tatorte und ausgewählte Biografien von Tatbeteiligten.

Ein großer Teil der in der Region Osnabrück verbliebenen jüdischen Gemeinde wurde im Dezember 1941 nach Riga deportiert.

Begleitprogramm

Rundgänge und Workshops werden für Gruppen und Schulklassen nach Voranmeldung unabhängig von den Öffnungszeiten angeboten.

Informationen zu den begleitenden Veranstaltungen und der Reise nach Lettland bietet die Homepage der Gedenkstätten.



Gedenkstätte
Gestapokeller



Gedenkstätte
Augustaschacht

Gedenkstätten Gestapokeller und Augustaschacht e.V.
Tel. +49 (0) 5405 8959270 | info@augustaschacht.de
www.gedenkstaetten-augustaschacht-osnabrueck.de

 facebook.com/Augustaschacht  instagram.com/augustaschacht